

Kreistag



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

AUSZUG

aus dem Protokoll folgender Sitzung: Kreistag

Sitzung am: 10.09.2018

Vorsitz: Karl-Heinz Funck

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Euler
Gebäude F, Raum F209
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1530
thomas.euler@lkgi.de
www.lkgi.de

13. **Berichtsantrag zur Entwicklung meldepflichtiger Infektionskrankheiten;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 17. August 2018
Vorlage: 0730/2018**

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck verliest um 21.58 Uhr den Wortlaut des § 8 der Kreistagsgeschäftsordnung:

§ 8 Dauer der Plenarsitzung

- (1) Die Aussprache über die Tagesordnungspunkte in den Sitzungen des Kreistages endet spätestens um 23.00 Uhr des in der Einladung genannten Sitzungstages. Der Tagesordnungspunkt, der vor 23.00 Uhr begonnen wurde, wird zu Ende geführt.
- (2) Der Kreistag kann mit einfacher Mehrheit eine Verlängerung der Sitzungsdauer beschließen. In der Geschäftsordnungsdebatte über die Verlängerung kann nur ein Mitglied des Kreistages für und ein anderes Mitglied gegen den Antrag sprechen. Die Redezeit beträgt pro Redner 3 Minuten.
- (3) Die/Der Kreistagsvorsitzende fragt um 22.00 Uhr die Antragstellerinnen/Antragsteller, welche Anträge vertagt und welche Anträge noch in der laufenden Sitzung behandelt und abgestimmt werden sollen.
- (4) Bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erledigte Punkte der Tagesordnung können durch Beschluss auf die nächste ordentliche Sitzung des Kreistages vertagt werden, und zwar abweichend von § 23 ohne Aussprache. Vertagte Tagesordnungspunkte werden in der folgenden Kreistagssitzung mit Priorität (zu Beginn des Sitzungsteiles C) behandelt. Über Tagesordnungspunkte, die bis zu diesem Zeitpunkt weder abgehandelt noch vertagt worden sind, findet eine verkürzte Aussprache statt, in der jede Fraktion bzw. Gruppe eine Redezeit von maximal 3 Minuten hat. Liegen noch ein oder zwei Tagesordnungspunkte zur Behandlung an, beginnt die verkürzte Aussprache spätestens um 22.30 Uhr; liegen noch 3 oder mehr Tagesordnungspunkte zur Behandlung an, beginnt die verkürzte Aussprache sofort.
- (5) Im Anschluss daran werden die nach § 10 Absatz 3 zurückgestellten Verhandlungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.
- (6) Die Absätze 1 bis 5 gelten nicht für Kreistagssitzungen, die eine Haushaltsberatung zum Gegenstand haben.

In diesem Sinne fragt Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck bei den Fraktionen von AfD und Gießener Linke nach, welche der noch offenen Anträge heute behandelt und welche (mit Priorität) vertagt werden sollen.

Fraktionsvorsitzender Karl Heinz Reitz erklärt, dass der Antrag 0733/2018 (Verkleinerung des nächsten Kreistages; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 17. August 2018) vertagt werden soll, jedoch sollen die Anträge 0730/2018 (Berichtsantrag zur Entwicklung meldepflichtiger Infektionskrankheiten; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 17. August 2018) und 0732/2018 (Resolution „Straßenbeitragsfreies Hessen“; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 17. August 2018) heute behandelt werden.

Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel erklärt, dass der Antrag 0734/2018 (Einrichtung einer Wohnraumvermittlungsstelle im Landkreis; hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 15. August 2018) heute behandelt werden soll.

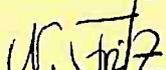
Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck stellt fest,

- dass lediglich Tagesordnungspunkt 23 (Verkleinerung des nächsten Kreistages; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 17. August 2018; Vorlage 0733/2018) heute vertagt aber mit Priorität (zu Beginn des Sitzungsteiles C) in der nächsten Kreistagssitzung behandelt wird,
- dass ab sofort die verkürzte Redezeit von 3 Minuten pro Tagesordnungspunkt und Fraktion gilt,
- dass die Fraktionen nur noch über folgende Restredezeiten verfügen: SPD: 32 Minuten, CDU: 4 Minuten, AfD: 41 Minuten, Bündnis 90/Die Grünen: 18 Minuten, FW: 22 Minuten, FDP: 27 Minuten, Gießener Linke: 34 Minuten und der Kreistagsabgeordnete Björn Fleischer-Smajek: 10 Minuten.

(...)

Verteiler:
ST 91

Für den richtigen Auszug
Gießen, den 12.09.2018
LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Im Auftrag


Nicole Fritz